

Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Protokoll der Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek vom 06. März 2018

Teilnehmende:

- Mitglieder: Sven Blum, Jörg Cohn, Roswitha Henningsen, Rolf Nettermeyer, Manfred Wedig, Stefan Ebert, Birthe Greve, Florian Cohn, Björn Greve, Winfried Wöhlke, Matthias Greve, Joachim Stoltzenberg, Mark Schütter, Detlef Biel, Harald Krüger, Holger Böhm, Gudrun Schitteck, Wolfgang Mithatsch-Klann, Barbara Lewy sowie ein weiteres Mitglied
- Stellvertretungen: Oliver Domzalski, Stephan Kaiser, Günter Rosenberg, Matthias Arft sowie eine weitere Stellvertretung
- Gäste: Heiko Drägerhof, Monika Albers, (Fachamt für Jugend- und Familienhilfe), Horst Röhrs, Claus Sauerbier, Sascha Thon (DRK), Manfred Heinrichs, Fatemeh Khodobandehlou, Victor Schulz, Nicolae Grejdieru, Oxana Schlei,
- Bezirksamt Harburg: Ulrike Jakisch, Bezirksamt Harburg/Fachamt Sozialraummanagement

Abgesagt haben: Hans Korndörfer, Nicolas Schroeder, Jörn Oezern, Frank Steffen, Gerhard Jahnke, Lars Frommann, Brit-Meike Fischer-Pinz

Gesprächsführung: Frauke Rinsch, steg

Protokoll: Frauke Rinsch und Lema Dehsabzi, steg (in Abstimmung mit Ulrike Jakisch, Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
2. Zusammensetzung des Beirats
3. Einrichtungen stellen sich vor
 - ▶ Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.
 - ▶ Straßensozialarbeit Sandbek und InVia
4. Anträge an den Verfügungsfonds
 - ▶ Antrag Nr. 02/2018 „Ausbildungsmesse 2018“ FC Süderelbe
5. Sachstände und Projekte aus dem Entwicklungsgebiet
 - ▶ Studie Rauchkate
 - ▶ Wegeverbindung entlang Festplatz Schützenheim
 - ▶ Bericht Fokusgruppe „Sport und Freizeit“
6. Bericht der Verwaltung & steg
7. Aktuelles & Spontanes
8. Termine

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

TOP 1 Anmerkung zum Protokoll der letzten Sitzung

Folgende Ergänzung zum Protokoll der letzten Sitzung wurden eingebracht:

Auf der letzten Sitzung wurde seitens des Beirates angemerkt, dass die Cuxhavener Straße für Fußgänger schwer zu überqueren sei. Im Hinblick auf die Entwicklung des Fischbeker Heidbrooks würden auf die Südseite der Cuxhavener Straße viele Familien neu hinzuziehen, deren Kinder voraussichtlich die Schule Ohrnsweg besuchen werden und somit die Bundesstraße häufig überqueren müssen. Dem Beirat ist es von daher wichtig, dass weiterhin an einer sicheren Überquerungsmöglichkeit gearbeitet wird. Vorgeschlagene Lösungen könnten hierzu eine Fußgängerbrücke, ein Fußgängertunnel oder die Einrichtung eines Tempo 30 Limits mit einer Blitzeinrichtung sein. Die steg erläutert, dass die Einrichtung einer Tempo 30 Zone in einer Bundesstraße schwierig sein dürfte. Auf der letzten Sitzung merkte die steg an, dass ein Tunnel oft als Angstraum wahrgenommen wird, diese Auffassung wird von einigen Beiratsmitgliedern bestätigt. Dennoch sprechen sich Teilnehmende dafür aus, dass eine Tunnellösung geprüft werde. Weitere Beiträge zu dem Thema siehe auch TOP 7.

TOP 2 Zusammensetzungen des Beirates

Frau Gohsmann von der Kita Ohrnsweg übernimmt ab März ein neues Aufgabengebiet in der Geschäftsstelle des Hamburger Schulvereins von 1875 e.V. und verlässt somit den Beirat. Die kommissarische Leitung der Kita übernimmt Oxana Schlei. Bis zur abschließenden Klärung bleibt der Platz im Beirat unbesetzt.

Frau Hacker vom Elternrat der Stadtteilschule scheidet aus, womit ihr Platz im Beirat frei wird. Heiko Drägerhof ist ebenfalls Mitglied im Elternrat und hat sich auf den Platz von Frau Hacker beworben. Der zuständige politische Ausschuss prüft derzeit, ob er den Platz übernehmen kann.

TOP 3 Einrichtungen stellen sich vor

In der heutigen Sitzung stellen sich der Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V., die Straßensozialarbeit Neugraben-Fischbek/Träger InVia und die Straßensozialarbeit Sandbek vor. Die Inhalte der Vorträge können aus der Anlage 1 entnommen werden.

Folgende Ergänzungen zu den Präsentationen sind im Rahmen der Vorstellung und anschließenden Diskussion entstanden:

Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.

- ▶ Der Zweck des Vereins bei der Gründung war die Förderung des Schießsports, dieses bildet auch heute noch die Haupttätigkeit.
- ▶ Laut Satzung ist es vorgesehen, einmal im Jahr ein Schützenfest zu veranstalten. In der Vergangenheit, hat das Schützenfest oftmals das einzige Fest im Stadtteil dargestellt. Trotz der Zunahme von Festen außerhalb des Vereines, ist das Schützenfest weiterhin gut besucht.
- ▶ Der Verein ist ein reiner Männerclub, es besteht jedoch eine enge Kooperation zum Damenschießclub Fischbek, welcher ca. 80 Mitgliederinnen hat.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

- ▶ Vielen im Stadtteil ist nicht bewusst, dass es den Schützenverein Fischbek gibt, wo dieser verortet ist und was neben dem Schießsport noch angeboten wird. Es wird vom Beirat angeregt, dass der Schützenverein mehr für sich wirbt, z.B. durch Pressemitteilungen.
- ▶ Die Mitglieder nutzen überwiegend die Vereinswaffen. Einzelne Mitglieder besitzen eine private Waffe. Die Vereinswaffen werden in der Waffenkammer des Vereins aufbewahrt und verlassen nicht das Gelände des Vereines.

Straßensozialarbeit Neugraben-Fischbek – InVia

- ▶ Die Haupttätigkeit besteht darin, Jugendliche mit Fluchterfahrung im alltäglichen Leben zu unterstützen
- ▶ Die Angebote der Straßensozialarbeit Neugraben-Fischbek werden in verschiedenen Sprachen angeboten
- ▶ Es werden unterschiedliche Angebote für die Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen bereitgestellt. Hierbei werden vor allem die Sportangebote (Fußball oder Frauenfitness) sehr gut angenommen.
- ▶ Es bestehen Kooperationen zum HNT und zur Straßensozialarbeit Sandbek.
- ▶ Die Jugendlichen werden ebenfalls dazu ermutigt, andere bestehende Angebote aus dem Stadtteil wahrzunehmen
- ▶ Die Jugendlichen werden überwiegend durch aufsuchende Arbeit, das heißt durch regelmäßige Rundgänge in den Unterkünften angesprochen und auf das Angebot der Straßensozialarbeit Neugraben-Fischbek aufmerksam gemacht.
- ▶ Das Angebot der Straßensozialarbeit Neugraben-Fischbek wird gut angenommen. Ungefähr 20-30 Jugendliche nehmen in der Woche die Angebote wahr.
- ▶ Die Freizeitangebote werden überwiegend von den männlichen Jugendlichen angenommen. Mädchen nehmen Angebote, die außerhalb der Unterkunft sind, sehr selten wahr. Oftmals fehlt ihnen dafür die Erlaubnis der Eltern.
- ▶ Das Projekt der Straßensozialarbeit Neugraben-Fischbek ist zunächst bis Ende 2018 befristet. Für das nächste Jahr muss die Finanzierung zunächst geklärt werden

Straßensozialarbeit Sandbek

- ▶ Das Aufgabengebiet der Straßensozialarbeit Sandbek setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen: Beratung/ Vermittlung, Begleitung, Aufsuchende Arbeit, Unterstützung, Vernetzung und Freizeitangebote
- ▶ Das Angebot der Straßensozialarbeit Sandbek richtet sich hauptsächlich an Jugendliche, sowohl an Jungs als auch Mädchen, zwischen 14- und 27 Jahren. Vereinzelt nehmen aber auch Kinder ab 12 Jahren an den Angeboten teil
- ▶ Die Anzahl der Jugendlichen, die das Angebot in Anspruch annehmen, steigt stetig
- ▶ Die Jugendlichen werden überwiegend durch aufsuchende Arbeit angesprochen und auf das Angebot aufmerksam gemacht
- ▶ Es besteht eine gute Vernetzung zu anderen Vereinen und Institutionen im Stadtteil
- ▶ Neben den Jugendlichen werden auch die Eltern mit einbezogen
- ▶ Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch das Jugendamt des Bezirkes Harburg.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

TOP 4 Anträge an die Verfügungsfonds

Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag vor, der vorab per Mail bzw. postalisch verschickt wurde. Vor der Sitzung stehen noch ca. 9.200,00€ Euro zur Verfügung.

Antrag 02/2018	Berufs- und Ausbildungsmesse 27.04.2018
Gesamtkosten:	11.000,00 Euro
Eigen-/Drittmittel:	10.250,00 Euro
Beantragte Summe:	750,00 Euro

Projekthalt: In diesem Jahr wird zum fünften Mal die Berufs- und Ausbildungsmesse auf dem Gelände des FC Süderelbe angeboten. Ungefähr 30 Unternehmen aus ca. 28-29 Branchen stellen sich auf der Messe vor. Die Messe richtet sich insbesondere an Jugendliche aus dem Süderelberaum, insbesondere an diejenigen, die sonst Schwierigkeiten haben, einen Ausbildungsplatz zu finden. In den letzten Jahren wurde die Messe sehr gut angenommen und hat dazu verholfen, Jugendliche an einen Ausbildungsplatz zu vermitteln.

Der FC Süderelbe hat in ähnlicher Höhe einen Antrag bei den Stadtteilbeiräten Neugraben-Zentrum und Neuwiedenthal gestellt. Die Veranstaltung ist für den gesamten Süderelbebereich, daher ist eine Verteilung der Kosten auf verschiedene Beiräte möglich, um nicht nur einen Verfügungsfonds zu belasten.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen alle 33 an der Abstimmung teilnehmenden Personen mit Ja.

Von den 22 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertretern des Beirats wird wie folgt abgestimmt: 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (750,- Euro) angenommen.

Für den Verfügungsfonds verbleibt in diesem Jahr eine Restsumme von rund 8.450,00,- Euro.

TOP 5 Sachstände und Projekte aus dem Entwicklungsgebiet

Studie Rauchkate

Die Rauchkate wurde im 18. Jahrhundert in Alt-Fischbek erbaut. Bei der Rauchkate handelt es sich um ein für Hamburg besonders schutzwürdiges Gebäude. Der Erhalt und eine sinnvolle Weiternutzung der Rauchkate sind somit von historischer Bedeutung.

Im Rahmen einer Studie sollen Alternativen für den weiteren Umgang mit der Rauchkate erarbeitet werden. Zudem soll festgestellt werden, welche baulichen Veränderungen vorgenommen werden können bzw. müssen. Hauptziel ist es, eine mögliche Nachnutzung für die Rauchkate herauszuarbeiten. Die Kulturbehörde mit dem Denkmalschutzamt ist neben dem Bezirksamt für die Durchführung der Studie verantwortlich. Derzeit befindet sich die Rauchkate im privaten Besitz.

Wegeverbindung entlang Festplatz Schützenheim

Die Aufwertung der Wegeverbindung zwischen Rostweg und Scheideholzweg, entlang des Festplatzes des Schützenvereins hat mit der Aufwertung Eingangssituationen bereits begonnen. (

Bericht Fokusgruppe „Sport und Freizeit“

In der ersten Sitzung der Fokusgruppe wurden zunächst der Bestand und die von den Sportvereinen benannte Bedarfe an Sporthallen und –plätzen herausgearbeitet. Im Zusammenhang dazu wurde am 27.02.2018 ein Antrag der SPD-Fraktion in der BV beschlossen, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, die Kurzanalyse des HSB für Sportraumbedarfe in Neugraben-Fischbek (siehe Protokoll 5. Beiratssitzung) zu einem Sportraumkonzept für den Bereich Süderelbe weiterzuentwickeln und Handlungsoptionen aufzuzeigen. Sowohl der HSB als auch der Hamburger Fußball-Verband sollen daran beteiligt werden. Weitere Informationen können aus dem Protokoll der Fokusgruppe entnommen werden.

Herr Röhrs und Frau Schittek würden gern an der nächsten Sitzung der Fokusgruppe teilnehmen und bitten um Aufnahme in den Verteiler.

TOP 6 Aktuelles der Verwaltung und der steg

Koordinierungsbaustein Gesundheitsförderung - Verfügungsfonds Techniker Krankenkasse

Die steg informiert nachrichtlich über die Anträge, die im Rahmen des Koordinierungsbausteines für Gesundheitsförderung (Koba) im Rahmen des „Pakt für Prävention“ in Hamburg bewilligt worden sind. Das Ziel des Koordinierungsbausteines für Gesundheitsförderung besteht darin, Gesundheitsförderung und gesundheitsförderliche Strukturen in den Stadtteilen nachhaltig zu stärken und zu vernetzen.

Mithilfe des Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse können Projekte im Rahmen der Gesundheitsförderung und der Prävention gefördert werden. Für das Jahr 2018 steht eine Summe in Höhe von ca. 49.000 Euro für das Phoenix-Viertel und für Neugraben-Fischbek zur Verfügung. Es wurden bereits 3 Anträge in Höhe von insgesamt 11.910,- Euro gestellt, wodurch noch Restmittel in Höhe von 37.090,00 Euro zu Verfügung stehen (siehe dazu Anlage 1).

Die steg steht für weitere Auskünfte zur Verfügung und berät bei Antragsstellungen.

Wohnunterkünfte für Geflüchtete

Auf Wunsch des Beirates stellt Frau Jakisch eine Übersicht über die Bauabschnitte der Wohnunterkünfte für Geflüchtete Am Aschenland/Am Röhrich vor. Die Belegung der Unterkunft an der Cuxhavener Straße ist zunächst befristet bis zum Jahr 2021.

TOP 7 Aktuelles und Spontanes

- ▶ Auf Anfrage des Beirates erklärt Herr Domzalski, dass das Willkommenscafé weiterhin bestehen bleibt und es keine Pläne zur Schließung des Willkommenscafé gibt. Es gibt Überlegungen in welcher Form und Art das Café weiter fortgeführt werden soll, da spätere Öffnungszeiten besser wären.
- ▶ Aus dem Beirat wird angeregt, jemanden von der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zum Beirat einzuladen, der konkrete Informationen über die Planungen einer weiterführenden Schule in Neugraben-Fischbek geben kann. Die steg und das Fachamt werden sich bemühen, jemanden anzufragen.
- ▶ Mitglieder des Beirates betonen nochmals, dass eine höhere Verkehrssicherheit entlang der Cuxhavener Straße erforderlich ist. Vor dem Hintergrund, dass die Anzahl der Bewohner und somit

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

auch die Anzahl der Kinder im Stadtteil in den kommenden Jahren steigen wird, ist es nach Aussage des Beirates notwendig, eine sichere Überquerungsmöglichkeit sowie sichere Schulwegverbindungen herzustellen. Bereits in der letzten Sitzung des Beirates wurden als mögliche Alternativen die Errichtung eines Tunnels oder einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer und die Installation einer Blitzanlage vorgeschlagen. Es wurde beobachtet, dass es durchaus vorkommt, dass rote Ampeln nicht beachtet werden.

Im Beirat wird der Wunsch geäußert, das Thema näher zu behandeln. Die steg schlägt vor, einen Experten in den Beirat einzuladen, welcher über verschiedene Lösungen für die genannte Problematik informiert.

TOP 8 Termine

Folgende Termine sind in den nächsten Wochen vorgesehen:

03.04.2018 19:00Uhr Beirat Neugraben-Fischbek, Schule Ohrnschweg

Wer über Termine und Veranstaltungen im oder zum Fördergebiet informiert werden möchte, siehe Twitter unter dem Hashtag #NF2025.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

- 1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung**
- 2. Zusammensetzung des Beirats**
- 3. Einrichtungen stellen sich vor**
 - ▶ Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.
 - ▶ Straßensozialarbeit Sandbek und InVia
- 4. Anträge an den Verfügungsfonds**
 - ▶ Antrag Nr. 02/2018 „Ausbildungsmesse 2018“ FC Süderelbe
- 5. Sachstände und Projekte aus dem Entwicklungsgebiet**
 - ▶ Studie Rauchkate
 - ▶ Wegeverbindung entlang Festplatz Schützenheim
 - ▶ Bericht Fokusgruppe „Sport und Freizeit“
- 6. Bericht der Verwaltung & steg**
- 7. Aktuelles & Spontanes**
- 8. Termine**

[illegible]

Einrichtungen stellen sich vor



Straßensozialarbeit Neugraben-Fischbek – InVia

Projektstart: 01.06.2017

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 27 Jahren mit Fluchterfahrung, die in den Unterkünften in Neugraben-Fischbek leben

Ziele:

- Jugendliche zu ermutigen, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und ihnen Zugänge zu bestehenden Angeboten in den Einrichtungen zu eröffnen, mit der Hoffnung, dass sie ihre individuelle Stärke entdecken, nutzen und erweitern.
- Jugendlichen eine gewaltfreie und friedliche Lebenswelt aufzuzeigen, so dass Konflikte im Sozialraum gemindert und die Vorstellung für eine erfolgreiche Zukunft ermöglicht wird.
- Durch regelmäßige Rundgänge und muttersprachliche Gespräche (persisch, dari, deutsch und englisch), werden die Jugendlichen motiviert, an den bestehenden Freizeitangeboten teilzunehmen. Bei den ersten Malen werden sie dorthin auch begleitet, damit sie sich wohlfühlen.



Freizeitangebote



- o Fußball in der Halle
- o Fitness für Jungs
- o Nähprojekt für junge Frauen
- o Nähprojekt für Jugendliche

07.02.2018



1

Wer kommt zu uns?



Jugendliche
von 14 bis 27 Jahren
Jung erwachsene

07.02.2018



2

Das Straso-Team



Nicolae Grejdieru
Victor Schulz

07.02.2018  3

Wo liegt Sandbek



Sandbek gehört zur Region Süderelbe Bezirk Harburg

- Im Osten von Sandbek liegt das alte Fischbek
- Im Süden ist die B73 und die Fischbeker Heide
- Im Westen fängt Niedersachsen an
- Im Norden ist die Bahnstrecke Cuxhaven und Moorgebiet

07.02.2018  4

Unsere Aufgabengebiete



- o Beratung/ Vermittlung
- o Begleitung
- o Aufsuchende Arbeit
- o Unterstützung
- o Vernetzung
- o Freizeitangebote

07.02.2018  5

Beratung/ Vermittlung



- Schule
- Ausbildung/ Arbeit
- Wohnungssuche
- Strafdelikten
- Sucht
- Problemen im Elternhaus
- Schulden

07.02.2018  6

Begleitung



- SIZ, BIZ
- Arbeitsamt
- Wohnungsamt
- Gericht
- Jugendberufsagentur
- Jobcenter

07.02.2018  7

Aufsuchende Arbeit



- Klienten im Stadtteil aufsuchen

07.02.2018  8

Gruppenarbeit



```

graph LR
    A(Freizeitangebote) --> C(Gruppe)
    B(Kochen) --> C
    C --> D(Spielen)
    C --> E(Internet)
    
```

07.02.2018  9

Vernetzung



```

graph LR
    A(Freizeitzentrum) -.-> C((Straso))
    B(Fördern & wohnen) -.-> C
    D(Suchtberatung) -.-> C
    E(Schulen) -.-> C
    C -.-> F(ASD)
    C -.-> G(Kirche)
    C -.-> H(Vereine)
    C -.-> I(Polizei)
    
```

07.02.2018  10

Verfügungsfonds



Für das Jahr 2018 stehen noch ca.
9.200,00 Euro zur Verfügung.

Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag in
Höhe von **750,00 Euro** vor.

Bei einer Bewilligung in voller Höhe verbliebe ein Rest
8.450,00 in Höhe von **Euro**.

Verfügungsfonds



Antrag 02/2018: Berufs- und Ausbildungsmesse 27.04.2018
Antragsteller: FC Süderelbe

Projektkosten: 11.000,00Euro zuzüglich Organisationsaufwand

Eigen- / Drittmittel: 10.250,00 Euro

Beantragte Summe: 750,00 Euro

Sachstände und Projekte



Alte Rauchkate



Sachstände und Projekte



Quelle:
googlemaps

Sachstände und Projekte


Bericht 1. Sitzung der Fokusgruppe Sport und Freizeit am 20. Februar 2018

Herr Schütter, Herr Schepanski (HNT), Herr Muche (TV Fischbek), Herr Malczak (HSB), Herr Drägerhof, Herr Cohn, Herr Böhm (Beirat NF), Frau Jakisch (H/SR), Herr Starke (steg Hamburg)

Derzeit wird eine Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines umfassenderen Sportraumkonzeptes für Neugraben-Fischbek bzw. des Sozialraums Süderelbe (westlich der A7) erstellt.

Bericht der Verwaltung und der steg



► ...



Bericht der Verwaltung und der steg



Koordinierungsbaustein Gesundheitsförderung
Verfügungsfonds Techniker Krankenkasse

Antrag 01/2018 „Bewegung rund um die Welt“ 2.660,00 Euro
Antragsteller: Vereine und steg

Antrag 02/2018 „Rückenfit“ 1.350,00 Euro
Antragsteller: FalkHus

Antrag 03/2018 „Fit im Alltag – Sport und gesunde Ernährung“ 7.900,00 Euro
Antragsteller: TV Fischbek

Fördermittel 2018:	49.000,00 Euro
<u>abzügl. Anträge</u>	<u>11.910,00 Euro</u>
Restmittel 2018	37.090,00 Euro

Wohnunterkünfte für Geflüchtete



Luftbild Frühjahr 2017; LQV Hamburg
Fotos: IBA Hamburg

Aktuelles und Spontanes



Termine



Di, 03.04.2018 19 Uhr Beirat Neugraben-Fischbek, Schule Ohrnschweg



Der Schützenverein Fischbek

und Umgebung von 1903 e.V.

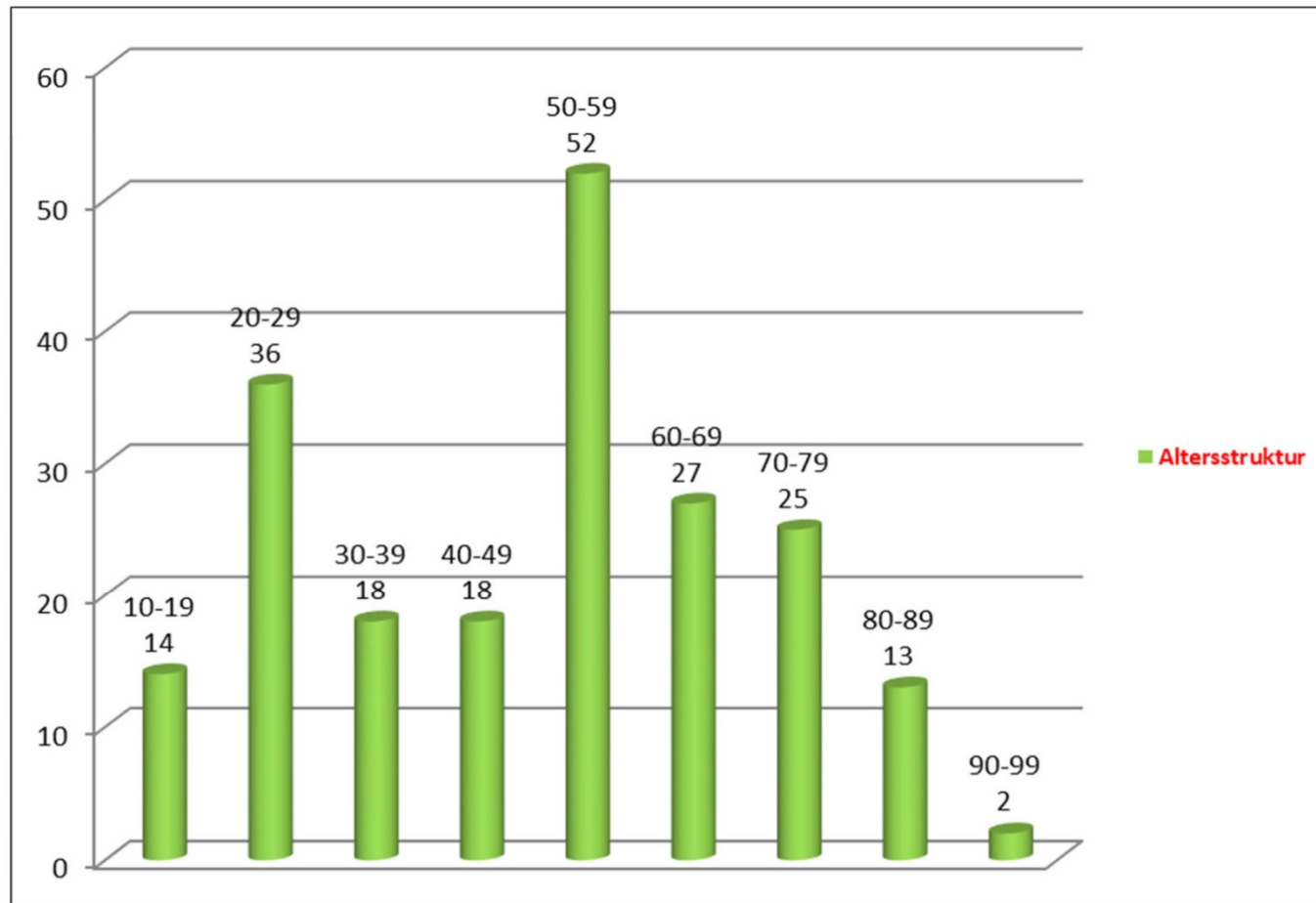
Von Detlef Biel, 1. Vorsitzender, 6.3.2018

- Wurde 1903 gegründet
- Die meisten Vereine in unserer Umgebung wurden um 1900
 - 1886 Schützenverein in Elstorf
 - 1894 Schützenverein in Neugraben
 - 1898 Schützenverein in Hausbruch
 - 1903 Schützenverein in Moorburg
 - 1912 Schützenverein in Neuenfelde
 - 1914 Schützenverein in Scheideholz
- Mit einer Ausnahme
 - 1952 Schützenverein in Neu Wulmstorfgegründet.

- Was ist von Damals bis Heute geblieben?
 - Das steht in unserer Satzung
 - Der Zweck unseres Vereins ist die Förderung des Schießsports
 - Einmal im Jahr halten wir ein Schützenfest im Ortsteil Fischbek ab
 - Wir pflegen traditionelles Brauchtum und den Heimatgedanken
 - Unser Vereinshaus am Rostweg 1 ist unser Eigentum
 - Es sind es sportliche- und Gesellige Gründe die Menschen bewegen einem Schützenverein beizutreten.
 - Wir betreiben 6 Kleinkaliber- und 12 Luftgewehrstände
 - Wir gehören dem HSB (Hamburger Sportbund) und dem DSB (Deutschen Schützenbund) an.

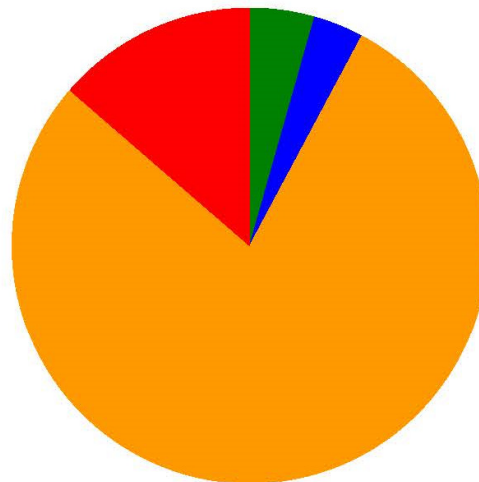
- Vor 25 Jahren wurde unsere Jugendabteilung gegründet
- Wir haben zur Zeit 205 Mitglieder
- Unser Mitgliedsalter reicht zur Zeit von 10 bis 93 Jahren
- Der Schützenverein Fischbek ist ein reiner Männerverein
- Wir verstehen uns als Traditionsverein
- Neben uns gibt es noch den Damenschießclub Fischbek von 1975
 - Dieser Verein besteht zur Zeit aus 80 weiblichen Mitgliedern

Altersstruktur Januar 2018



Altersstruktur Januar 2018

Jungschützen	10 - 18 Jahre	9
Junioren	18 - 21 Jahre	7
Schützen	21 - Ehrenmitglied	161
Ehrenmitglieder	40 M und 70 J	28
Gesamtmitglieder		205
Altersdurchschnitt		51



Vereinsfeste

- Seniorenentreffen für unsere Mitglieder und deren Frauen ab dem 70. Geburtstag
- Umbüdeln auch für Gäste
- Eine Himmelfahrtstour
- Ein Heideblüten-Pokalschießen für Vereine im Umkreis von ca. 30km
- Eine Kinderweihnachtsfeier
- Ein Königsball zu Ehren unseres amtierenden Schützenkönigs
- Vereinsinterne Schießwettbewerbe